

# Ellefelder Bote

**Amts- und Informationsblatt  
der Gemeinde Ellefeld**

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark,  
Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Internet: [www.ellefeld.de](http://www.ellefeld.de), E-Mail: [gemeinde-ellefeld@ellefeld.de](mailto:gemeinde-ellefeld@ellefeld.de).

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Heinrich Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Jürgen Hübner, Karlheinz Rieß, Horst Teichmann und Peter Geiger. Erscheinungsfolge: monatlich. Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld

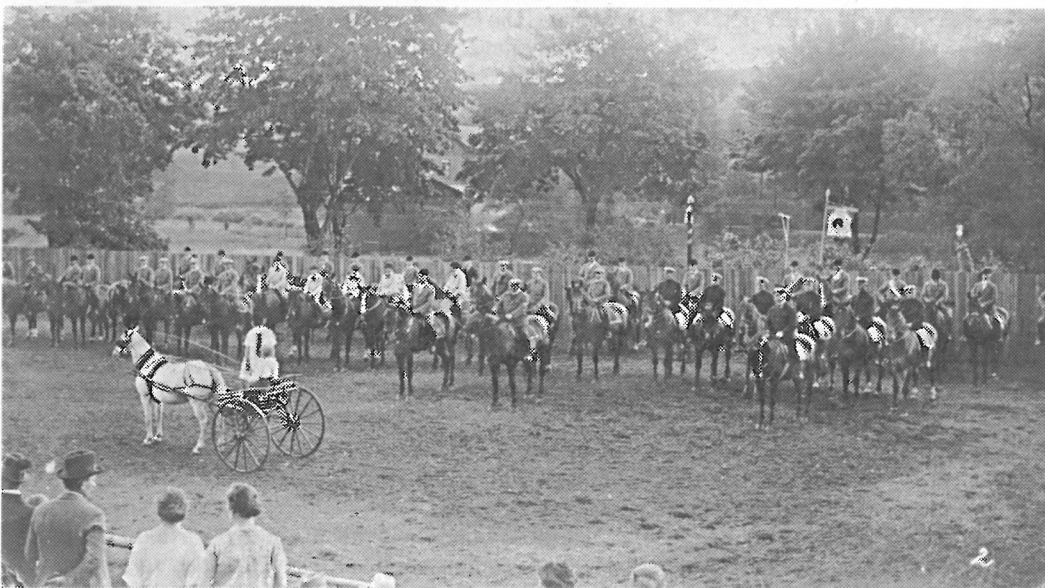
Jahrgang 2005

Mittwoch, den 2. Februar 2005

Nummer 2

## 80 Jahre Ellefelder Reit- und Fahrverein

In der Zeit nach dem ersten Weltkrieg setzte sich verstärkt der Gedanke durch, in bäuerlichen Betrieben das Pferd nicht nur als Ackerpferd einzusetzen, sondern es auch als „Sportgerät“ zu nutzen. Die landwirtschaftliche Presse warb für die Bildung ländlicher Reit- und Fahrvereine. Es sollte damit eine Alternative zur Ausbildung der Landjugend in den berittenen Truppen des Militärs geschaffen werden. Zugleich versprach man sich durch die Ausbildung in solcherart Vereinen, dass „die allgemeinen Umgangs- und Höflichkeitsformen, die vielerorts nach dem Kriege erheblich gelitten haben, gelehrt und beachtet werden“ (zit. Sächsische Landwirtschaftliche Zeitschrift). Die Ausbildung sollte alle Bereiche der Reitkunst umfassen, einschließlich Geländerritt, Freiübungen zu Pferde, Turnierreiten und auch das Fahren. Reit- und Fahrturniere sollten die Öffentlichkeit interessieren und Höhepunkte der Ausbildung sein. Landeseigene Reit- und Fahrschulen (für Sachsen in Leisnig) bildeten in Drei-Monats-Kursen junge Landwirte in Pferdepflege, Pferdehaltung, im Fahren und Reiten aus. So hat sich am 5. Februar 1925 der „Reit- und Fahrverein Ellefeld i./V. und Umgegend“ gegründet. Dank der bei Luise Schädlich aufbewahrten Unterlagen ist die frühe Vereinsgeschichte nachvollziehbar. Initiator war Emil Schädlich (deren Schwiegervater), und am Gründungstag fanden sich im Gasthof „Goldener Löwe“ die Herren Gustav Schöniger, Paul Thoss, Richard Luderer, Albin Schneider, Max Seidel, Emil Schädlich, Richard Dressel, Walter Schöniger, Ernst Seidel, Albin Seidel, Albert Poller, Paul Kellner, Albert Trommer und Kurt Wutzler zusammen. Zum 1. Vorsitzenden wurde Emil Schädlich, zum 2. Vorsitzenden Richard Dressel gewählt, Albert Poller wurde Schriftführer und Albert Seidel Kassenwart. Der in der Nähe des Trommerschen Gutes (an der Mühlgrüner Straße) liegende Schuttablagerungsplatz der Gemeinde wurde zum Reitplatz, der durch Unterstützung der Bruderschaft Ellefeld des Jungdeutschen Ordens eine Einfriedung erhielt.



Vorbereitungen zum Reiterfest auf dem Reitplatz 1928. (Sammlung Günter Seidel)

Der Verein beschloss, als Jockeymütze eine schwarze Samtmütze festzulegen.

Am 30. März 1925 erklärte der Verein seinen Beitritt zum Landesverband ländlicher Reit- und Fahrvereine in Sachsen. Der Bericht zum 1. Jahrestag nennt schon 70 Vereinsmitglieder mit 330 Pferden, es waren zehn Versammlungen durchgeführt und 60 Reitstunden abgehalten worden. Eine Werbeveranstaltung in Dorfstadt im April 1925 erbrachte 16 Neuaufnahmen, besonders

hervorgehoben wurde ein Reiterabend im „Daheim“ am 16. November. Ein Festumzug (leider ohne Nennung eines Datums) sah 433 Pferde! Am 24. Februar 1926 wurde auf einer Vereinssitzung in Dorfstadt die Anschaffung einer Reiterstandarte und einer einheitlichen Reiterkleidung beschlossen.

Die Standartenweihe fand am 8. Mai 1926 im „Reichsadler“ statt. Im „Falkensteiner Anzeiger und Ellefelder Tageblatt“ vom 11. Mai finden wir einen ausführlichen Bericht. Im festlich geschmückten Saal und unter Teilnahme etlicher Vereine der Umgebung umrahmte das Benker-Orchester und der Gesangsverein „Liedertafel“ unter Dirigentschaft von Herrn Woldert die

Veranstaltung. Der Vereinsvorsitzende Emil Schädlich begrüßte alle Teilnehmer, zu denen u.a. auch Bürgermeister Geipel, Pfarrer Alberti, Baron von Trützschler und der Vorsitzende des Landesverbandes Rittmeister a.D. Schiritz von Schiritzhoffen gehörten. Letzterer hielt den Festvortrag, in dem er betonte: „Der Wegfall der militärischen Ausbildung am und mit dem Pferd als eine Wirtschaftlichkeitsfrage der ländlichen Bevölkerung hat die Notwendigkeit ergeben, Reit- und Fahrvereine zu schaffen, die insbesondere den gesunden Kern im deutschen Volke, die Bauernjungen, zu Reitern zu erziehen, zu Mut, Arbeit und Gehorsam, um letzten Endes so am Wiederaufbau des deutschen Vaterlandes zu einem freien und glücklichen Deutschland zu helfen.“ Zur Weihe selbst nahm der Verein im Reiterdress auf der Bühne Aufstellung, begleitet von den Fahnenpatronen Baron von Trützschler-Dorfstadt, Fabrikbesitzer Jungk und Gutsbesitzer Gustav Schöniger. Die Weihe der von Walter Gottschald angefertigten Standarte nahm Pfarrer Alberti vor, nannte die Fahne Schmuck, Symbol und Sammelzeichen in wertvoller Friedensarbeit, zugleich Zeichen der Treue zwischen Reiter und Pferd, und wünschte ihr als Heiligtum des Vereins Gottes Segen. Lang ist die Reihe von Geschenken befreundeter Vereine, von denen aufgeführt sind der Militärverein, die Reit- und Fahrvereine Auerbach und Rodewisch, die Ellefelder Feuerwehr, der Verein Junger Landwirte, der Landwirtschaftliche Verein, der Geflügelzüchterverein, der Turnverein Ellefeld, der Turnverein „Jahn“, der Raucherverein, der Männergesangsverein „Liedertafel“. Weitere Grußworte und Glückwünsche von „Offiziellen“ und von privater Seite folgten, danach weitere musikalische und künstlerische Darbietungen, u.a. ein „Elfenreigen in magischer Beleuchtung“.

Am darauffolgenden Sonntag erfolgte um 4 Uhr das feierliche „Futterblasen“, um 5 Uhr der Weckruf, um 9 Uhr der Einzug mit geweihter Standarte in die Kirche. Der geplante Festumzug sowie die Reitvorführungen mussten leider wegen Schneetreibens ausfallen; letztere wurden am 13. Juni nachgeholt. Der Sonntag klang aus mit einem Festball des Turnvereins in der Turnhalle. Der Vereinsvorsitzende Emil Schädlich nahm als erster an einem Reitlehrkurs in Leisnig teil (10. bis 17. Juli 1926). Eine rege Vereinstätigkeit schloss sich an, die sich auch in aktiver Beteiligung an Veranstaltungen anderer sächsischer Vereine zeigte. Die Geselligkeit kam auch nicht zu kurz: Am 6. Januar 1926 fuhr man mit 19 Schlitten über Rothenkirchen nach Schönheide, am 6. Januar 1927 mit 17 Schlitten nach Schöneck. 1926 zählte der Verein 70 Mitglieder (darunter neun aus Dorfstadt, vier aus Mühlgrün, je zwei aus Auerbach, Rempesgrün und Falkenstein). Die Statistik zählt zehn Versammlungen, 36 Reitstunden, fünf Geländeritte. Ein Höhepunkt war die Beteiligung am 1. Bundesfest des Vogtländischen Reiterbundes in Rodewisch am 27. Mai 1927, wo im Wettbewerb mehrere Preise erworben wurden.



Reit- und Fahrverein Ellefeld u. Umgeg.

Mitglied des Vogtländischen Reiterbundes.  
 Jahresbeitrag 6 Reichsmark. Reitausbildung kostenlos.  
 Anmeldungen an E. Schädlich, Vorsitzender,  
 H. Mayer, Schriftführer, P. Schöniger, Kassenwart.



oder



## Programm

zum

# Reiterfest

am 24. Juli 1927 auf dem Reitplatz.

Einladung zum Reiterfest 1927.  
 (Sammlung Arndt Schöniger)

spannern, Jagdspringen und weitere Programmteile „ließen nicht ahnen, dass es meist Ackerpferde waren, die hier auf der Bahn liefen“. Am 21. Oktober 1928 feierte der Verein sein 3. Stiftungsfest. Ein Umzug mit ca. 30 Teilnehmern zog vom „Goldenen Löwen“ aus feierlich durch den Ort, um am Ortsausgang in einen Geländeritt in Richtung Mühlberg überzugehen, von wo aus über die Juchhöh eine Schnitzeljagd folgte, zahlreiche aufgebaute Hindernisse überwindend. Abends fand man sich im „Reichsadler“ zusammen. Der Mitgliederbestand hält sich in etwa konstant (1928: 68, 1930: 74, 1931: 68), die Ausbildung schreitet voran, die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen wird vertieft, und immer wieder beteiligt man sich an Wettkämpfen und weiteren Veranstaltungen, z.B. am 3. Vogtländischen Kavallerie-Tag am 5. Mai 1929 in Auerbach, am Sternritt des Vogtländischen Reiterbundes am 18. Mai 1930, am Bundesturnier in Reichenbach am 7. September 1930, am Reichs-Stafetten-Ritt am 7. Dezember 1930. Alljährlich findet das Stiftungsfest statt. 1931 wurde der Reitplatz weiter vergrößert und neu hergerichtet, im gleichen Jahr ist die erfolgreiche Beteiligung am „1. großen Reit- und Fahrturnier in Bad Elster“ im neuen Elsterstadion vor 7000 Zuschauern ein Höhepunkt. Von den 1931 genannten 68 Mitgliedern sind 16 aktiv, dem Verein standen 368 Pferde (!) zur Verfügung, als besonders aktiv werden im Jahrsbericht Gustav Kellner und Clemens Schöniger hervorgehoben. Am 3. Juli 1932 wird wieder ein stark besuchtes Reiterfest ausgerichtet. Vom Marktplatz führte ein Zug von 60 Pferden zum Reitplatz, angeführt von den Militärvereinen Falkenstein und Ellefeld. Der Einladung gefolgt waren auswärtige Reitervereine von Auerbach, Eibenstock, Herlasgrün, Klingenthal, Rodewisch und Schönheide sowie etwa 2000 Zuschauer am Reitplatz. Die 1933 erfolgte „Gleichschaltung“ wirkte sich auch auf das Vereinsleben aus. Der Ellefelder Verein wurde in die SS der NSDAP eingegliedert. Am 3. März 1933 beteiligte sich der Verein erstmals an einer politischen Veranstaltung, am Wahlpropaganda-Fackelzug der NSDAP. Am 29. September 1933 wurde die Ellefelder Reiterabteilung in den Reitersturm der 111/7. SS-Standarte eingegliedert, damit endet die Vereinstätigkeit. Emil Schädlich schreibt: „Ein Zeitabschnitt ritterlichen Bestrebens, schönste Erfolge auf reiterlichem Gebiete, Erfassung unserer Jugend für Sport und Leibesübungen, Wertschätzung und Liebgewinnung unseres treuesten Freundes, des Pferdes, fröhliches Schaffen der Mitglieder, größtes Interesse und Genugtuung der Väter der Jungreiter, hat der Reit- und Fahrverein hinter sich. Der Verein selbst aber hat seine Wirksamkeit verloren, der Vogtl. Reiterbund und der Verband ländlicher Reit- und Fahrvereine Sachsens sind aufgelöst, unser Verein ist somit elternlos geworden.“ (wenngleich auch wohlwollende Töne an das neue politische System zu hören sind).

Vereinsstempel (Sammlung Arndt Schöniger)

Am 24. Juli des gleichen Jahres richtete der Verein sein 2. Reiterfest aus, worüber sogar im „Landwirtschaftlichen Anzeiger für Sachsen und Thüringen“ berichtet wurde. Reiter aus Ellefeld, Auerbach und Rodewisch zeigten ihr Können. Die Einzel- und Gruppenvorführungen einschließlich humoristischer Einlagen kamen beim Publikum an. Emil Schädlichs Sprung durch eine „lebende Gruppe“, die mustergültige Quadrille, Fahrvorführungen mit Ein- und Zwei-



händlicher Arbeit = zum Teil in der

Ellefeld in der Umgebung.

gegründet am 5. II. 1952 in

Größe des "neuen goldenen Reitens" Ellefeld.

Gründungsmitglieder: Klein zum Strichman.

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. Schöniger Gustav                      | hier      |
| 2. Schöniger Walter                      | "         |
| 3. Thoss Paul                            | "         |
| 4. Schneider Albert                      | "         |
| 5. Lütten Richard                        | "         |
| 6. Seidel Albert                         | "         |
| 7. Seidel Georg                          | "         |
| 8. Winkler Hans, abgemeldet, hier in der | "         |
| 9. Hahn Paul                             | "         |
| 10. Seidel Albert                        | "         |
| 11. Kussal Richard                       | "         |
| 12. Seidel Ernst                         | "         |
| 13. Franke Bruno                         | Wiesbaden |
| 14. Bogner Adolf                         | hier      |
| 15. Schmalzer Emil                       | "         |
| 16. Franke Albert                        | "         |
| 17. Bogner Bruno                         | "         |
| 18. <del>Seidel</del> Willy Seidel       | "         |

Nach dem zweiten Weltkrieg hat sich am 21. Februar 1952 innerhalb der Sportgemeinschaft die „Sektion Reiten und Fahren“ gegründet. 27 Personen zählen zu den Gründungsmitgliedern, unter ihnen Emil Schädlich, der als Motor für die Neugründung gilt. Schon am 25. Februar beschäftigt sich der Rat der Gemeinde mit der Frage des Reitplatzes. Reitstunden und theoretischer Unterricht, Arbeitseinsätze und Organisationsarbeit konnten wieder beginnen. Erste öffentliche Auftritte erfolgten zur Maikundgebung und in einer Sportwoche. Am 19. November 1952 wurde eine erste Fuchsjagd geritten und am 6. November eine Schnitzeljagd veranstaltet. Die Ellefelder Gruppe war im Kreisfachausschuss für Pferdesport des DTSB eingebunden. Schon von Anbeginn ist die alte Reiterstandarte wieder in Gebrauch gewesen (wie eine Rechnung von Walter Gottschald für „Abänderung“ im Juli 1952 bezeugt). Dass sie überhaupt noch existiert, ist vor allem Herrn Günter Seidel zu verdanken. Die BSG „Medizin“ Auerbach-Reumtengrün hatte für den 22. bis 23. Mai 1954 zu einem ersten Reit- und Fahrturnier eingeladen, an dem laut Programm eine Reihe von Ellefeldern beteiligt war, die Sektion Reiten und Fahren war inzwischen in die BSG „Motor“ eingegliedert worden. Die Ellefelder Reiter konnten schon bald wieder durch ihre sportlichen Leistungen von sich reden machen. Als allerdings dann der Reitsport in die vormilitärisch ausgerichtete GST eingebunden werden sollte, zogen sich viele Sportler zurück, so dass die Gruppe kaum noch überlebte. Die Wende hat sich hier positiv ausgewirkt. Am 1. November 1991 gründete sich der „Reit- und Fahrverein Ellefeld und Umgebung“ neu, an der Gründungsversammlung nahmen neben dem damaligen Bürgermeister Würtemberger zwölf Reiterfreunde teil. Zum Vorsitzenden ist Arndt Schöniger gewählt worden. Dank der Unterstützung durch die Gemeinde konnte ein neuer Reitplatz entstehen, die Reithalle tat ein Übriges. Somit sind für die Fortentwicklung des Reitsports in Ellefeld beste Voraussetzungen gegeben. Für zahlreiche Informationen sei Arndt Schöniger und Günter Seidel gedankt.

Tm



Festlicher Umzug  
zur  
Fahnenweihe 1928  
(Sammlung  
Günter Seidel)



Reiter-Standarte,  
Vorder- und Rückseite.  
(Foto Horst Teichmann)

## Aus dem Rathaus wird berichtet

### Das Einwohnermeldeamt informiert:

Nachfolgend genannte Bewegungsstatistik informiert über alle meldeamtlichen Veränderungen im Zeitraum vom 01. 01. 2004 bis 31. 12. 2004 in der Gemeinde Ellefeld.

Bevölkerung				Deutsche			Ausländer		
	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
Anfangsstand	3129	1484	1645	3120	1477	1643	9	7	2
Geburten	19	11	8	19	11	8	-	-	-
Sterbefälle	39	22	17	39	22	17	-	-	-
Zuzüge	119	55	64	115	51	64	4	4	-
Umzüge	45	26	19	44	25	19	1	1	-
Wegzüge	116	58	58	115	57	58	1	1	-
Endstand	3111	1470	1641	3099	1460	1639	12	10	2
Saldo Geb./Sterbefälle	- 20	- 11	- 9	- 20	- 11	- 9	-	-	-
Saldo Wanderung	3	- 3	6	-	- 6	6	3	3	-
Saldo	- 17	- 14	- 3	- 20	- 17	- 3	3	3	-



# Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2005

## 1. Steuerfestsetzung

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. (vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeinderäte)

Für diejenigen Steuerzahler, die für das Kalenderjahr 2005 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird auf Grund von Paragraph 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2005 in der selben Höhe wie für das Jahr 2004 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbetragsbescheid des Finanzamtes ein entsprechender Grundsteuerbescheid der Gemeinde.

## 2. Zahlungsaufforderung

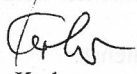
Die Steuerzahler, deren Grundsteuer nicht per Lastschrift eingezogen wird, werden gebeten, die Grundsteuer für 2005 zu den bekannten Fälligkeiten (15.02.; 15.05.; 15.08.; 15.11.) sowie mit den Beträgen, die sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid ergeben, auf das Konto der Gemeindeverwaltung zu überweisen bzw. in der Gemeindekasse einzuzahlen. Bei Überweisungen ist unbedingt darauf zu achten, dass die aus dem Steuerbescheid zu ersiehende Steuernummer mit anzugeben ist.

## 3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese, durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist in der Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 21 in 08236 Ellefeld, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Ellefeld, am 19.01.2005

  
Kerber  
Bürgermeister

## Das Ordnungsamt

appelliert wieder einmal an alle Hundehalter, die Verunreinigungen durch Hunde auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen zu entfernen.

Gegen uneinsichtige Hundehalter, die sich nicht an § 6 der Polizeiverordnung der Gemeinde Ellefeld halten und die Verunreinigung durch die Hunde nicht entfernen, wird ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Ebenfalls mit einem Ordnungswidrigkeitsverfahren werden nach § 4 der Polizeiverordnung Hundehalter belegt, die ihre Tiere auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen unangeleint laufen lassen.

## Veranstaltungen 2005

Hiermit möchten wir alle Gewerbetreibenden, Gaststätten, Vereine und Kirchen bitten, uns ihre geplanten öffentlichen Veranstaltungen für dieses Jahr bis zum **28. Februar 2005** zu melden. Sie können Ihre Mitteilung auch telefonisch richten an:

Gemeindeverwaltung Ellefeld, Frau Tröger  
Tel. 78110, Fax 781121  
E-Mail: [gemeinde-ellefeld@ellefeld.de](mailto:gemeinde-ellefeld@ellefeld.de)

## Redaktionsschluss für den „Ellefelder Boten“

Der Termin für die Abgabe von Beiträgen zur Veröffentlichung im Amtsblatt ist jeweils der **15. des Vormonats**. Später eingegangene Beiträge können dann leider nicht mehr berücksichtigt werden!

## Jubilare

### Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren unserer Gemeinde

Monate Februar/März 2005

06.02.1920	Frau Elli Spindler	zum 85. Geb.
10.02.1932	Frau Ruth Glaß	zum 73. Geb.
10.02.1920	Frau Ingeborg Horke	zum 85. Geb.
10.02.1926	Frau Erika Reuther	zum 79. Geb.
11.02.1925	Herrn Fritz Bode	zum 80. Geb.
11.02.1920	Herrn Kurt Fuchs	zum 85. Geb.
11.02.1911	Frau Hilde Leupold	zum 94. Geb.
12.02.1927	Frau Liselotte Huster	zum 78. Geb.
14.02.1928	Herrn Erhard Glaß	zum 77. Geb.
15.02.1935	Herrn Herbert Luderer	zum 70. Geb.
15.02.1925	Frau Annemarie Morgner	zum 80. Geb.
16.02.1926	Frau Christa Ebert	zum 79. Geb.
16.02.1930	Herrn Eberhard Kellner	zum 75. Geb.
16.02.1926	Herrn Günther Schwabe	zum 79. Geb.
16.02.1922	Frau Elfriede Stelzner	zum 83. Geb.
17.02.1924	Frau Ruth Engelhardt	zum 81. Geb.
17.02.1910	Frau Martha Hartzsch	zum 95. Geb.
17.02.1923	Herrn Karl Müller	zum 82. Geb.
18.02.1912	Frau Meta Sawetzky	zum 93. Geb.
18.02.1929	Frau Anneliese Walther	zum 76. Geb.
18.02.1909	Frau Johanne Zoglauer	zum 96. Geb.
20.02.1927	Herrn Walter Lippold	zum 78. Geb.
21.02.1930	Frau Charlotte Jendritzky	zum 75. Geb.
21.02.1925	Frau Marga Leonhardt	zum 80. Geb.
21.02.1932	Herrn Hanno Schädlich	zum 73. Geb.
22.02.1930	Frau Thea Bloch	zum 75. Geb.
22.02.1915	Frau Johanne Eimert	zum 90. Geb.
22.02.1929	Herrn Günter Pöschel	zum 76. Geb.
22.02.1914	Herrn Hellmuth Seyfert	zum 91. Geb.
23.02.1931	Herrn Heinz Müller	zum 74. Geb.
23.02.1932	Herrn Werner Reinhold	zum 73. Geb.
23.02.1919	Herrn Erich Veit	zum 86. Geb.
24.02.1928	Frau Anneliese Gläser	zum 77. Geb.
24.02.1914	Frau Hildegard Pierer	zum 91. Geb.
24.02.1934	Herrn Gottfried Tröger	zum 71. Geb.
24.02.1923	Herrn Karl Tunger	zum 82. Geb.
25.02.1919	Frau Hanna Langer	zum 86. Geb.
25.02.1931	Frau Irene Schreiter	zum 74. Geb.
27.02.1911	Frau Helene Pöhler	zum 94. Geb.
01.03.1919	Frau Doris Mothes	zum 86. Geb.
02.03.1931	Frau Lydia Lachmann	zum 74. Geb.
02.03.1920	Frau Gudrun Strobelt	zum 85. Geb.
03.03.1912	Frau Rudolf Säuberlich	zum 93. Geb.
04.03.1913	Frau Helene Blechschmidt	zum 92. Geb.
04.03.1930	Frau Ruth Hendel	zum 75. Geb.
04.03.1931	Frau Liane Hübner	zum 74. Geb.

04.03.1913	Frau Else Tunger	zum 92. Geb.
05.03.1921	Frau Martha Pfeifer	zum 84. Geb.
05.03.1932	Frau Wilhelmine Strobel	zum 73. Geb.

## Kirchliche Nachrichten

### „Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind!“

(Lukas 10, 20)

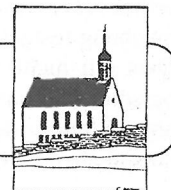
Der Blick in den Briefkasten ist für mich oft eine Sache, die zum Stöhnen führt. Wo überall muss mein Name nur gespeichert sein, dass ich dermaßen viel Post erhalte: vom Prospekt für bequeme Sitzpolster bis zur Einladung, mich an einer Firma als Teilhaber zu beteiligen. Für mein persönliches Leben ist das alles eigentlich bedeutungslos. Ob mein Name auftaucht, vielleicht sogar auf einer Akte steht, das hat mich schon beschäftigt betrifft der Stasi-Unterlagen. Als Pastor mit vielerlei Bitten um Unterstützung konfrontiert, habe ich manches Mal Überwachung erlebt. Aber ein Nachforschen "wo mein Name da geschrieben ist", habe ich nicht betrieben. Es ist für meine Gegenwart und Zukunft nicht entscheidend, was da mal war ... In eine Zeit hinein, in der gerade wieder in den Zeitungen steht, welcher Politiker eventuell bei welcher Firma auf der Gehaltsliste stand oder steht, bringt der Monatspruch mit einem Wort Jesu eine ganz andere Blickrichtung. **Mein Name - im "Himmel geschrieben" - ein Grund zur Freude?! Darf ich Sie zum Staunen darüber einladen, dass Gott mit meinem und Ihrem Namen etwas Konkretes anfangen kann und will? Mehrere Milliarden Menschen, die heute leben und viele durch die Jahrtausende - und Er kennt mich, meinen Namen! Als einer, der ja auch beruflich viel mit Personen zu tun hat, weiß ich um die Erfahrung, dass mir Menschen begegnen, die ich kennen müsste - und ich komme nicht einmal auf den Namen. Ich könnte es gut verstehen, wenn ich für Gott so was wie ein Sandkorn wäre, natürlich vorhanden, aber als eine bestimmte, konkrete Person gar nicht wichtig ... Gott kann mit jedem von unseren Namen etwas Konkretes anfangen, nimmt uns als Person wahr. Nun wird es schwierig: Namen - im Himmel geschrieben ... Keiner wird dabei an ein extra großes Buch denken, irgendwo hinter Wolke 7, bei dem unzählig viele Seiten mit Namen gefüllt sind. Aber etwas ganz Konkretes ist schon gemeint. In den letzten Wochen haben manche nach der Flutkatastrophe tagelang im Internet oder gar vor Ort gesucht, ob Namen von geliebten Angehörigen z. B. in den langen Listen der Geretteten zu finden waren. Dann dürfte man Hoffnung haben! In der Bibel ist vom "Buch des Lebens" die Rede. Gemeint ist, dass Menschen bei Gott in die Schar derer hineinkommen können, die mit ewigem Leben beschenkt sind. Ein solches "Geschrieben sein" hat also allerhöchsten Wert, ist noch viel wichtiger als eine Einladung zum Neujahrsempfang des Bundespräsidenten. Ein solches "Geschrieben sein" ist Grund zu großer Freude - sagt Jesus. Manch einer wird das kaum glauben können. Wenn wir auf einer Liste für den Zeitungszusteller nicht stehen (obwohl wir bezahlt haben!), dann reicht meist ein Anruf, und die Sache wird korrigiert. Aber hier können wir doch gar nichts machen!? Unsere Tinte schreibt nicht in diesem Buch ... Wir können nichts nachtragen - aber Jesus kann uns eintragen. Wir können in keinem "Büro" die Sache klären, aber wir können Jesus "anrufen". Er ist für eine Menschheit gestorben, damit eine Aussage für alle gilt: "Wer**

zu mir (Jesus) kommt, den werde ich nicht hinausstoßen!" Ich selber erlebe die Freude, "dass mein Name im Himmel geschrieben ist", immer wieder. Und Sie sind auch zu dieser Erfahrung eingeladen. Einer Erfahrung, die noch viel wichtiger ist als Erfolg und Macht, so sagt es Jesus den Jüngern damals. Ich wünsche Ihnen, dass Ihr Name nicht nur in den Zeitungsabolisten oder der Rentenüberweisungsliste oder mancher Geburtstagsliste, sondern auch "im Himmel" eingeschrieben ist oder neu wird. Herzlichst

*Pastor Christian Meischner*

**Evangelisch-methodistische  
Auferstehungskirche Ellefeld**

*Bahnhofstraße 9*



#### **Sonntag, 06. Februar**

10.00 Uhr Gottesdienst

#### **Mittwoch, 09. Februar**

09.30 Uhr Bibelstunde

#### **Sonntag, 13. Februar**

09.00 Uhr Gottesdienst

#### **Donnerstag, 17. Februar**

14.30 Uhr Kreis 55+ Seniorenkreis

#### **Sonntag, 20. Februar**

09.00 Uhr Gottesdienst

#### **Dienstag, 22. Februar**

19.30 Uhr Infoabend zu aktuellen Fragen

#### **Sonntag, 27. Februar**

09.00 Uhr Familiengottesdienst

#### **Dienstag, 01. März**

14.30 Uhr Frauendienstkreis Ältere

#### **Freitag, 04. März**

19.30 Uhr Weltgebetstag - nicht nur für Frauen in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Ellefeld

#### **Sonntag, 06. März**

10.00 Uhr Gottesdienst

Während der Gottesdienste **Kindergottesdienste** für verschiedene Altersgruppen.

#### **Kindertreffs:**

1.-5. und 6.-8. Klasse mittwochs 16.30 Uhr TT, 16.45 Uhr  
Thema - nicht in den Ferien!

#### **Allianz-Bibelstunde:**

Göltzschtalblick Nr. 15, um 15.00 Uhr am 09.02., 23.02. und 09.03.2005

#### **Bläserchorübung:**

donnerstags um 19.00 Uhr, Bekanntgaben beachten!

#### **Chorübungsstunde:**

mittwochs um 19.30 Uhr, Bekanntgaben beachten!

#### **55 Plus Seniorenkreis:**

am Donnerstag, 17. Februar, um 14.30 Uhr

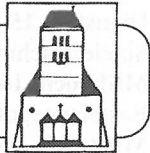
#### **Frauendienst:**

am 01. März, um 14.30 Uhr



## Luther-Kirchgemeinde Ellefeld

Pfarramt: Robert-Schumann-Straße 22



### Unsere Gottesdienste im Februar:

#### Sonntag Estomihi, 06. Februar

09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
in der Kirche mit Kindergottesdienst  
Dankopfer: Eigene Gemeinde

#### Sonntag Invokavit, 13. Februar

09.00 Uhr Predigtgottesdienst  
in der Kirche mit Kindergottesdienst  
Urlaubsvertretung: Den Gottesdienst hält Pfr.  
i. R. Richter.  
Dankopfer: Besondere seelsorgerliche Dienste

#### Sonntag Reminiszere, 20. Februar

09.00 Uhr Predigtgottesdienst  
in der Kirche mit Kindergottesdienst  
Urlaubsvertretung: Den Gottesdienst hält Pfr.  
i. R. Seltmann.  
Dankopfer: Erhalt und Erneuerung kirchlicher  
Gebäude

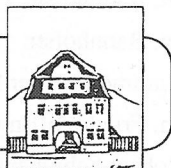
#### Sonntag Okuli, 27. Februar

09.00 Uhr Predigtgottesdienst  
in der Kirche mit Kindergottesdienst  
Dankopfer: Eigene Gemeinde

#### ACHTUNG:

Ab sofort sind alle Gottesdienste um 09.00 Uhr und in der Lutherkirche! Wir ziehen **n i c h t** um in die "Winterkirche"!

## Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld



### Monat Februar 2005

#### sonntags

10.00 Uhr Treffpunkt Hoffnungsland (für Kinder bis 12 J.)  
14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

#### dienstags

17.00 Uhr Teeniekreis (ab etwa 12 J.)  
19.30 Uhr Bibelstunde (am 08. Februar getrennt für Frauen und Männer)

#### mittwochs

19.30 Uhr Jugendstunde

#### Mittwoch, 09. Februar & 23. Februar

15.00 Uhr Bibelstunde im Göltzschtalblick 15

#### Sonntag, 06. Februar

10.00 Uhr Family-Day mit Reinhard Steeger

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen unter:  
[www.lkg-ellefeld.de](http://www.lkg-ellefeld.de)



## Die Friedhofsverwaltung Falkenstein gibt bekannt:

### 5. Nachtrag zur Friedhofsordnung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Falkenstein/Vogtl. vom 01. Juli 1994

#### § 1

Der § 8 - Bestattungen - der Friedhofsordnung wird ergänzt:  
5) Bestattungen, Trauerfeiern und Urnenbeisetzungen finden an den Werktagen Montag bis Freitag in der Zeit von 09.00 bis 13.00 Uhr statt.

#### § 2

Dieser Nachtrag zur Friedhofsordnung ist durch das Ev.-Luth. Bezirkskirchenamt Zwickau bestätigt und tritt mit seiner öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Falkenstein, im Januar 2005

Der Kirchenvorstand  
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Falkenstein/Vogtl.

## Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein

Am Lohberg 2, Tel. 6721

#### Sonntagsgottesdienste

08.00 und 10.00 Uhr  
jeden 3. Sonntag im Monat in Bergen (ev. Kirche) 13.30 Uhr

#### Werktagsgottesdienste

Dienstag 09.00 Uhr, Donnerstag 09.00 Uhr, Freitag 08.00 Uhr

#### Kleinkinderstunde

Montag 08.00 bis 16.00 Uhr

#### Kinderkreis

Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr

#### Teenie-Kreis

jeden 1. Freitag im Monat 16.00 bis 18.00 Uhr

#### Ministrantenstunde

jeden 2. Freitag im Monat 16.00 bzw. 17.00 Uhr

#### Jugendstunde

Donnerstag, 19.00 Uhr

### Gemeindeinformationen für den Monat Februar 2005:

#### Mittwoch, 02. Februar - Mariä Lichtmeß

18.00 Uhr Heilige Messe  
An diesem Tag kommen alle Schüler anstatt zum Religionsunterricht zur Hl. Messe.

#### Donnerstag, 03. Februar

09.00 Uhr Heilige Messe - anschl. Senioren-Fasching

#### Freitag, 04. Februar

19.00 Uhr Dekanats-Jugend-Fasching in Netzschkau

#### Samstag, 05. Februar

14.30 Uhr Dekanats-Kinder-Fasching in Reichenbach

17.00 Uhr Heilige Messe in Falkenstein

18.00 Uhr Busabfahrt nach Trieb

19.00 Uhr Gemeindefasching in Trieb (Kartenvorverkauf im Pfarrhaus)

#### Montag, 07. Februar

15.00 Uhr Kinder-Fasching im Pfarrhaus

#### Aschermittwoch, 09. Februar

18.00 Uhr Heilige Messe

**Freitag, 11. Februar/18. Februar/25. Februar**

18.00 Uhr Kreuzweg-Andacht

**Samstag, 26. Februar**

Begegnungstag der Firmlinge in Auerbach

Pfarrer Konrad Köst

## „Kirche im Laden“:

### Besondere Termine im Februar 2005

**Mittwoch, 02. Februar 2005, 14.00 - 16.00 Uhr:**

"Lasst uns reden": Gesprächsmöglichkeit mit einem Mitarbeiter der Suchtberatungsstelle des Diakonischen Werkes Auerbach zum Thema: "Punktnüchternheit"

**Dienstag, 15. Februar 2005, 14.00 - 16.00 Uhr:**

Spiele-Nachmittag: Gesellschaftsspiele für Schulkinder

**Mittwoch, 16. Februar 2005, 09.00 - 12.00 Uhr:**

Bastelangebote für Schulkinder

**Mittwoch, 16. Februar 2005, 14.00 - 16.00 Uhr:**

"Lass uns reden": Gesprächsmöglichkeit mit einem Mitarbeiter der Suchtberatungsstelle des Diakonischen Werkes Auerbach zum Thema: "Punktnüchternheit"

**Dienstag, 22. Februar 2005, 19.30 - 21.00 Uhr:**

Bastelangebote für Erwachsene

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstraße 19, statt (Kontakt: 751475).

Vom 07.02. bis 10.02. hat "Kirche im Laden" geschlossen

## Bereitschaftsdienste

### Dienstplan Monat Februar 2005

Datum	Dienstzeit	Name	Praxisanschrift	Telefon
01.02.2005	17.00 - 07.00 Uhr	FÄ Röder	Falkenstein, Dr.-Külz-Str. 40	751335; 0374656445
02.02.2005	14.00 - 07.00 Uhr	DM Treichel	Falkenstein, August-Bebel-Str. 5	5126; 70215
03.02.2005	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Schädlich	Ellefeld, Winkelgasse 1	789770
04.02.2005	14.00 - 07.00 Uhr	DM Nieber	Werda, Hauptstr. 28	88766; 037456610
05.02.2005	07.00 - 07.00 Uhr	DM Nieber	Werda, Hauptstr. 28	88766; 037456610
06.02.2005	07.00 - 07.00 Uhr	DM Brückner	Falkenstein, Bahnhofstr. 2 B	72089; 01727915639
07.02.2005	17.00 - 07.00 Uhr	SR Dr. Tüllmann	Ellefeld, Straße des Friedens 15	6010; 6777
08.02.2005	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Jäckel	Falkenstein, Bahnhofstr. 17	72163; 01723607472
09.02.2005	14.00 - 07.00 Uhr	SR Seidel	Falkenstein, Bahnhofstr. 17	5234; 01701650933
10.02.2005	17.00 - 07.00 Uhr	FA Schmidt	Ellefeld, Hammerbrücker Str. 35	6706; 5615
11.02.2005	14.00 - 07.00 Uhr	DM Genz	Falkenstein, Friedrich-Engels-Str. 17	72456; 01735625887
12.02.2005	07.00 - 07.00 Uhr	Dr. Bunde	Ellefeld, Robert-Schumann-Str. 1	5278; 01723408222
		<i>von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde in der Praxis</i>		
13.02.2005	07.00 - 07.00 Uhr	Dr. Lüdecke	Bergen, Falkensteiner Str. 10 A	03746388207; 01755367445
14.02.2005	17.00 - 07.00 Uhr	DM Dressel	Falkenstein, August-Bebel-Str. 5	5126; 70405
15.02.2005	17.00 - 07.00 Uhr	SR Dr. Puschmann	Grünbach, Bahnhofstr. 21 A	01723060384; 73626
16.02.2005	14.00 - 07.00 Uhr	SR Seidel	Falkenstein, Bahnhofstr. 17	5234; 01701650933
17.02.2005	17.00 - 07.00 Uhr	DM Taubner		01713535985; 03746388293
18.02.2005	14.00 - 07.00 Uhr	Dr. Bunde	Ellefeld, Robert-Schumann-Str. 1	5278; 01723408222
19.02.2005	07.00 - 07.00 Uhr	Dr. Möckel	Falkenstein, August-Bebel-Str. 4	70386; 6053
		<i>von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde in der Praxis</i>		
20.02.2005	07.00 - 07.00 Uhr	Dr. Rühmer	Falkenstein, Dr.-Külz-Str. 25	5425; 5396
21.02.2005	17.00 - 07.00 Uhr	DM Dressel	Falkenstein, August-Bebel-Str. 5	5126; 70405
22.02.2005	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Austen	Falkenstein, Oelsnitzer Str. 2	72945; 01729785988
23.02.2005	14.00 - 07.00 Uhr	FA Schmidt	Ellefeld, Hammerbrücker Str. 35	6706; 5615
24.02.2005	17.00 - 07.00 Uhr	Dr. Schädlich	Ellefeld, Winkelgasse 1	789770
25.02.2005	14.00 - 07.00 Uhr	DM Genz	Falkenstein, Friedrich-Engels-Str. 17	72456; 01735625887
26.02.2005	07.00 - 07.00 Uhr	SR Dr. Puschmann	Grünbach, Bahnhofstr. 21 A	01723060384; 73626
		<i>von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde in der Praxis</i>		
27.02.2005	07.00 - 07.00 Uhr	Dr. Schädlich	Ellefeld, Winkelgasse 1	789770
28.02.2005	17.00 - 07.00 Uhr	DM Treichel	Falkenstein, August-Bebel-Str. 5	5126; 70215



Ihre Werbung  
bestens platziert  
im



**Ellefelder Bote**

Amts- und Informationsblatt  
der Gemeinde Ellefeld

**Ob Familienanzeigen,  
Werbung, Stellenangebote,  
Kleinanzeigen oder  
Vereinsmitteilungen –  
Ihre Anzeige informiert  
preiswert und regional !**

Falls Sie im Mitteilungsblatt inserieren wollen, faxen Sie uns bitte eine Woche vor dem Erscheinen diese Seite ausgefüllt an den Secundo-Verlag oder teilen Sie uns Ihre Wünsche telefonisch mit.

**Kalenderwoche :**

**Anzeigengröße : ..... mm hoch**

**Ihr Anzeigentext \***

\* Den Anzeigentext fügen Sie uns bitte als Anhang bei, das kann auch eine Visitenkarte sein.

Datum / Unterschrift :

Adresse :

Firma

Straße/Hs.-Nr.

PLZ / Ort

Telefon-Nr.

Fax-Nr.

Das **Mitteilungsblatt** erscheint 2005 1 x monatlich,  
mittwochs in den Kalenderwochen : 01, 05, 09, 14, 18,  
23, 27, 31, 36, 40, 44, 49

**Auflage:** 1.620

**Satzspiegel:** 180 x 270

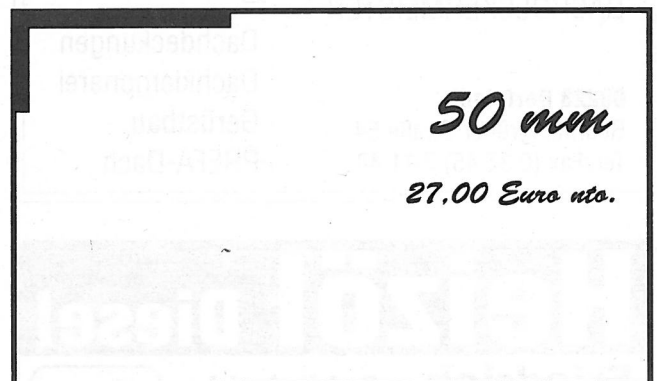
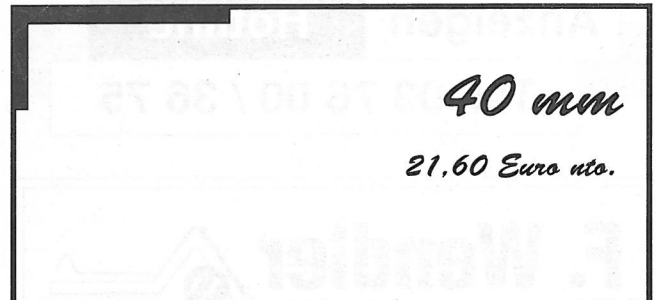
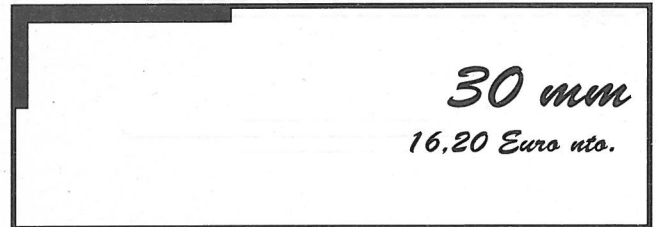
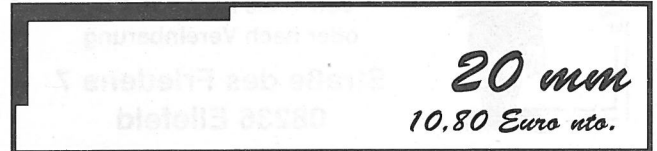
**Millimeterpreis:**

0,54 Euro/nto., 1-spaltig

Als Druckunterlagen für Anzeigen können nur Vorlagen in guter Qualität verwendet werden.

Nutzen Sie auch unsere E-Mail Adresse.

**Beispiel-Größen:**



An die hier gezeigten Größen ist man nicht gebunden.  
Möglich sind auch 2-spaltige Anzeigen, dann verdoppelt sich der Millimeterpreis.



**SECUNDO-  
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH  
Fachverlag für kommunale  
Mitteilungsblätter

**Auenstraße 3 • 08496 Neumark / Sa.**

Telefon 03 76 00/36 75 • Telefax 03 76 00/36 76

E-Mail: info@secundoverlag.de

Ansprechpartner: Frau Frister

# PRETTY

das Markenprodukt

Beratungs-Gutschein für kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause

**renoviert ALTE  
Türen • Treppen  
Fenster • Küchen**



Besuchen Sie unsere Ausstellung jeden Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

**Straße des Friedens 7  
08236 Ellefeld**

**Telefon 03745/753320**

**Anzeigen**

**Hotline**

**Tel. 03 76 00 / 36 75**

# F. Wendler

DACHDECKERMEISTER



**08223 Dorfstadt**

Reumtengrüner Straße 54  
Tel./Fax (0 37 45) 7 11 48

- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA-Dach

# Heizöl Diesel

**Friedrich - Schönheide**

Agip-Vertragshändler

**Tel.: (03 77 55) 22 16**



Agip



**Der neue Golf Plus**

1,4 I\*\*, 55 kW / 75 PS Trendline mit Klimaanlage, CD-Radio und metallic-Lackierung zum Preis ab:

**14.990,00 €\***

inklusive Winter-Komplettreder und Erlebnisabholung mit einer Übernachtung für 2 Personen im Luxus-Hotel Ritz-Carlton Wolfsburg

**Außerdem:**

**VW Golf V** Jahreswagen ab 12.490,- € (55 kW, max. 12000 km, 2-trg., Klima, CD-Radio)

**VW Polo Cricket** Halbjahreswagen 4-trg. ab 10.890,- € (47 kW, max 20000 km, Klima, Sitzheizung)

**Audi A3 Attraction** Jahreswagen ab 16.990,- € (75 kW, max 12000 km, Klima, Radio, metallic-Lack)

\* Preis gültig bis 31.03.2005 bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens

außer VW, Audi, Skoda, Seat unabhängig von Fahrzeughalter und Fabrikat

\*\* Kraftstoffverbrauch pro 100 km: kombiniert: 7,1 l - innerorts 9,7 l - außerorts - 5,7 l, CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert: 170 g/km

# KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten

MwSt. u. Anlieferung

**REKORD-Briketts**

**Deutsche Briketts (2. Qual.)**

**CS-Briketts (Siebqualität)**

ab 2 t ab 5 t

Euro/50kg Euro/50kg

**10,35 9,25**

**8,95 7,95**

**6,50 5,20**

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz

## Kohlehandel Schönfels

FBS GmbH  
Tel. 037607/17828

**Premium Qualität** kann sich sehen lassen.

**BMW Premium Selection.**  
Gebrauchte Automobile.



**Mit BMW Premium Selection bieten wir Ihnen:**

- EUROPlus Garantie
- geprüfte Fahrzeughistorie
- Probefahrt
- Finanzierung und Leasing
- Auslieferungszertifikat
- Inzahlungnahme
- Umtausch
- Mobilität

# Strauß

BMW Vertragshändler

■ Autohaus Strauß GmbH  
Willy-Brandt-Ring 17  
08606 Oelsnitz/V.

■ Autohaus Strauß GmbH  
Filiale Plauen  
Pausaer Str. 190  
08525 Plauen

■ Autohaus Strauß GmbH  
Filiale Auerbach  
Willy-Brandt-Str. 11  
08209 Auerbach/V.

[www.bmw-strauss.de](http://www.bmw-strauss.de) ☎ 0180 / 55 74 000



Freude am Fahren

BMW Premium Selection

Gebrauchte Automobile

Schlenderpark Schlema **Wussten Sie schon ...**



[www.schlenderpark-schlema.de](http://www.schlenderpark-schlema.de)

... dass wir seit Oktober 2004

"Bad Schlema" heißen?

PRO BAD Schlema e. V.



**Autohaus BAUER**

zuverlässig und freundlich  
[www.ah-bauer.de](http://www.ah-bauer.de)

Rodewisch, Alte Lengenfelder Str. 2 B, Tel. (0 37 44) 36 90-0